

¹⁾ S.o. Nr. 2126 mit Anm. 1 und unten Nr. 2237.

²⁾ Bis hierbin im Or. Außenadresse.

³⁾ Zur Erläuterung dieser an sich unverständlichen Anordnung kann wohl Nr. 2237 Z. 10f. dienen.

⁴⁾ Z. 19–21 sind Kurzantworten (s. Z. 5–7: Zeitmangel usw.) auf Fragen, die von den Visitatoren offenbar über die Suppliken hinaus NvK vorgelegt wurden.

1451 Dezember 28.

Nr. 2128

Eintragung in der Trierer Stadtrechnung über Geldauszahlung für den in der Wallfahrtsache¹⁾ zu NvK nach Köln gereisten Schultheißen Paul (von Bristge)²⁾ und seine Begleiter.

Or.: TRIER, Stadtarchiv, Ta 12/3 f. 1^v.

Erw.: Seibrich, Heiltumsfahrt 67 (mit falschem Datum "29. Dezember").

Item han ich ußgeben usw., do her Paulus der scholtis mit andern zu Cullen zu dem cardinail foyren zu bieden³⁾ van der stede wegen umb die bedefart und daz da verzeirt wart: viii gul. R(heinish) xxii alb.⁴⁾

¹⁾ S.o. Nr. 2124.

²⁾ Daß es sich um den Schwager des NvK handelt, dürfte kaum zu bezweifeln sein.

³⁾ Bei der für Nr. 2124 unterstellten Anfrage hätte es sich dann um einen ersten inoffiziellen Kontakt gehandelt, dem nun die offizielle Gesandtschaft der Stadt gefolgt wäre.

⁴⁾ In derselben Rechnung f. 4^v heißt es, wiederum durch Papierschaden korrumpiert, zum 30. Dezember: Item han ich ußgeben usw. Cleißgin dem [. . .], dat er nach reit, do her Pauwels zu Cullen foyr, und dat Cleißgin [in Ander(?)]nach lach, der brieve zu warten, und da verzeirt i guld. xiii [alb.]. Summa i guld. [?]. Vgl. weiterhin unten Nr. 2164.

1451 Dezember 28.

Nr. 2129

Der Propst von Lüneburg, Leonard Lange, wiederholt gegen die ausdrückliche Verfügung des NvK die Exkommunikation des Propstes von Lüne, Dietrich Schaper.

S.o. Nr. 2077 Anm. 1.

1451 Dezember 29, Köln.

Nr. 2130

NvK an die Dekane und Kapitel von St. Servatius und St. Marien in Maastricht. Er erläutert sein Dekret gegen die Konkubinarier.¹⁾

Or., Perg. (Rest von S): MAASTRICHT, Rijksarchief, OLV, Inv. nr. 614. Auf der Plika: Io. Stam.

Erw.: Doppler, Verzameling 390f. Nr. 562 (mit falscher Jahreszahl "1452").

Cum nos pridem per nostras certi tenoris litteras mandaverimus 'omnibus presbiteris et clericis' vestrisve ecclesiarum prefatarum suppositis 'omnibus concubinariis suas concubinas a domibus suis animo' eas minime 'reassumendi sub' certis formidabilibus 'penis' expelli, 'absolutionem nobis seu nostro superiori reservaverimus', prout in litteris nostris prioribus prefatis, quarum tenorem hic pro insertis haberi volumus, continetur, et inter vos dubia emergerint, de quibus concubinariis ac contra quos penas illas extendi et qualem nobis nostrisve superioribus absolutionem reservare vellemus, nos igitur talia et similia dubia amputantes declaramus nostre intentionis fuisse et existere penas illas formidabiles ad omnes et singulos concubinarios iuris et facti notorios
10 et tali notorietate recidivos ac per executores in dictis nostris litteris deputatos seu